

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

B 31, Erhaltungsmaßnahmen zwischen Friedrichshafen und Eriskirch

23.03.2018

Das Regierungspräsidium Tübingen erneuert auf einer Länge von ca. 3,4 Kilometern die schadhaften Schichten der B 31.

Das Regierungspräsidium Tübingen erneuert auf einer Länge von ca. 3,4 Kilometern die schadhaften Schichten der B 31. Die Arbeiten erfolgen zwischen Friedrichshafen-Kitzenwiese bis kurz vor der Abfahrt Eriskirch-West.

In diesem Zusammenhang werden auch die Auf- und Abfahrten der Anschlüsse Kitzenwiese und Friedrichshafen-Ost mit einer Gesamtlänge von 3,2 Kilometern erneuert.

Die Sanierungsarbeiten an der B 31 werden auf Grund diverser Schäden, wie zum Beispiel Risse im Fahrbahnbelag, fehlendem Verbund zwischen den einzelnen Asphaltsschichten sowie den Verdrückungsschäden in der Fahrbahn erforderlich. Auf der gesamten Baulänge von 6,6 Kilometern ist eine Fläche von rund 48.000 Quadratmeter Straße zu sanieren. Dabei werden rund 30.000 Tonnen Asphalt in drei übereinanderliegenden neuen Schichten eingebaut. Für den Abtransport des Asphaltfräsgutes und für den Abtransport des erforderlichen Asphaltmischgutes sind jeweils rund 1.200 Sattelzugfahrten erforderlich. Neben den Asphaltierungsarbeiten müssen im Nachgang die Bankette angeglichen, die Schutzplanken höher gesetzt und die Fahrbahnmarkierung aufgebracht werden.

Für die Sanierungsarbeiten muss die B 31 vom 09.04.2018 bis zum 15.06.2018 halbseitig gesperrt werden. Die effektive Bauzeit beträgt sieben Wochen.

Der Verkehr in Fahrtrichtung Lindau verbleibt auf der B 31 und wird wechselseitig durch die Baustelle geführt. Der Verkehr in Fahrtrichtung Friedrichshafen wird ab der Abfahrt Kressbronn über die B 467 Tettngang, L 333 Lochbrücke, B 30, K 7728 Flugplatzstraße zur B 31 umgeleitet.

Um die verkehrlichen Auswirkungen der Baumaßnahme, insbesondere in den Messe- und Ferienzeiten auf ein erforderliches Mindestmaß zu reduzieren, wird die halbseitige Sperrung im Zeitraum vom 10. Mai (Christi Himmelfahrt) bis zum 13. Mai 2018 sowie im Zeitraum vom 19. Mai bis zum 3. Juni 2018 (Pfingstferien) aufgehoben und die Hauptfahrbahn der B 31 für den Verkehr freigegeben.

Im 1. Bauabschnitt ist im Zeitraum vom 9. April bis zum 30. April die Sanierung des südlichen B 31-Fahrstreifens vorgesehen. Dabei werden auch die südlich der Bundesstraße gelegenen Fahrbahnäste der Anschlussstellen B 30/B 31 „FN-Nordost (Kitzenwiese)“ und B 31/L 328a „FN-Ost“ saniert, so dass es im Bereich dieser Anschlussstellen zu verkehrlichen Einschränkungen kommt. An der Anschlussstelle B 30/B 31 „FN-Nordost (Kitzenwiese)“ kann in diesem Zeitraum nur noch von der B 31 ausgefahren werden, an der Anschlussstelle B 31/L 328a „FN-Ost“ kann nur noch auf die B 31 aufgefahren

werden.

Während dem 2. Bauabschnitt werden voraussichtlich im Zeitraum vom 2. Mai bis zum 15. Juni der nördliche B 31-Fahrestreifen und die nördlich der Bundesstraße gelegenen Fahrbahnäste der Anschlussstellen saniert. Hierbei kann an der Anschlussstelle B 30/B 31 „FN-Nordost (Kitzenwiese)“ und an der Anschlussstelle B 31/L 328a „FN-Ost“ sowohl von der B 31 ausgefahren als auch auf diese aufgefahen werden.

Die voraussichtlichen Baukosten für die Gesamtmaßnahme liegen bei rund 2,2 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

Weitere Informationen können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden - Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden.

Hinweis für die Redaktionen

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Tel.: 07071 757-3005, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Katrin
Rochner**
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



**Jeanine
Großkloß**

Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



**Naomi
Krimmel**

Ansprech-
partnerin
Soziale
Medien



**Matthias
Aßfalg**

Pressesp-
recher-
recher
für die
Abteilun-
gen 2, 4,
StEWK,
SGZ



**Dr.
Stefan
Meißner**

Pressesp-
recher-
recher
für die
Abteilun-
g 7



**Sabrina
Lorenz**

Pressesp
recherin
für die
Abteilun
gen 1, 3,
5, 10, 11